

Rolf Weißenfels hat hohe Ziele

Motorsport Piloten und Teams der RCN-Rundstrecken-Challenge stehen vor dem Saisonstart

■ **Nürburgring.** Mit dem „Preis der Schlossstadt Brühl“ wird am kommenden Samstag, 5. April, die RCN-Rundstrecken-Challenge auf dem Nürburgring eröffnet. Der Saisonkalender umfasst insgesamt acht Läufe. Für die Tourenwagenpiloten geht es dann wieder um Setzzeiten, Bestätigungsrunden und Bestzeiten in den Sprintabschnitten der Meisterschaft.

Normalerweise sind in der RCN 15 Runden auf der 20,832 Kilometer langen Nordschleife des Eifelkurses zu absolvieren, wobei der Saisonstart eine Ausnahme macht. Im Eröffnungsrennen wird die Streckenvariante des 24-Stunden-Rennens auf dem Nürburgring – bestehend aus Nordschleife und dem Grand-Prix-Kurs – gefahren. Dann sind 13 Runden über gut 25 Kilometer zu absolvieren, wovon sieben Sprintrunden aufgerufen sind.

Darüber hinaus plant die Rundstrecken-Challenge in dieser Saison erstmals einen Auftritt im Rahmen des 24-Stunden-Rennens von Spa-Francorchamps (24. bis 27. Juli). Auf der belgischen Traditionsrennstrecke sollen 40 RCN-Teams im Rahmenprogramm ein Drei-Stunden-Rennen austragen, das in zwei Abschnitte (Freitag und Samstag) unterteilt wird. Am 21. September geht es dann zum Abschluss auf dem Nürburgring noch einmal über eine Renndistanz von drei Stunden. Alle anderen Läufe zur Meisterschaft finden ausschließlich auf der Nordschleife des Eifelkurses statt und führen über 15 Runden.

Die heimischen Piloten fiebern ihrem Saisonstart schon gespannt entgegen. Einer von ihnen ist Rolf Weißenfels aus Peterslahr. Er bringt



Rolf Weißenfels zählt mit seinem Renault Clio RS3 in der RCN zu einer der festen Größen. Sein Ziel in der neuen Saison ist der Titel im Senior-Cup der Challenge.

Foto: byJogi

als Solist einen Renault Clio RS3 an den Start. Der 55-jährige strebt mit dem von der Wölmerser Mannschaft von Schlaug-Motorsport betreuten Renault in der Meisterschaft

neben den Klassensiegen auch den Titel in der Senior-Meisterschaft der Challenge an.

Thomas Jühlen aus Oberwambach sitzt für das Team Hess Mo-

torsport aus Kaifenheim hinter dem Lenkrad. Zusammen mit Benjamin Decius (Bielefeld) bringt er einen Seat Ibiza Cup an den Start. Nach dem 24-Stunden-Rennen plant das Duo auf einen Golf 3 GTI zu wechseln, der ebenfalls von Hess-Motorsport eingesetzt wird. Die beiden Niederdreisbacher Jan-Philipp Stahl und Andreas Urrigshardt setzen in der RCN auf die Marke BMW. Während sich Stahl in einem 325i E46 in der Klasse V4 mit Alexander Fielenbach und Felix Demandt am Volant abwechselt, werden Andreas Urrigshardt und Philipp Göschel einen BMW 325i E36 in der Klasse H5 teilen. joa

Rundstrecken-Challenge Nürburgring 2014

5. April: Rundstrecken-Challenge „Preis der Schlossstadt Brühl“; **10. Mai:** Rundstrecken-Challenge „Döttinger Höhe“; **24. Mai:** Rundstrecken-Challenge „Rhein-Ruhr“; **19. Juni:** Rundstrecken-Challenge „Feste Nürburg“; **25.-26. Juli:** RCN 3-Stunden-Rennen „24 Stunden Spa-Francorchamps“; **12. Juli:**

Rundstrecken-Challenge „Preis der Ertquelle“; **30. August:** Rundstrecken-Challenge „Um die Westfalen-Trophy“; **6. September:** Rundstrecken-Challenge „Bergischer Schmied“; **21. September:** Rundstrecken-Challenge „Nordeifelpokal“; **20. Oktober:** RCN 3-Stunden-Rennen „Schwedenkreuz“.